

## Gedicht-Performanz - Lyrik-Performanz?

Annäherungen an eine vertraute Unbekannte

Nachwuchswissenschaftliche Tagung

15. – 16. Mai 2014

Georg-August-Universität Göttingen

Seminar für Deutsche Philologie

Abteilung Komparatistik

Paulinerkirche

Großer Konferenzsaal



## Informationen:

Welche Macht sprachliche Performanz hat, ist kein Geheimnis linguistischer Forschung mehr, sondern Prämisse kulturwissenschaftlicher Auseinandersetzungen und Zusammenkünfte verschiedenster Provenienz. In der Lyrik-Forschung scheint diese Gewissheit aber noch nicht angekommen zu sein. Hier setzt die Tagung an. Ihr Ziel ist es, das Phänomen **Lyrik-Performanz / Gedicht-Performanz** systematisch in den Blick zu nehmen, um auf diese Weise eine Bestandsaufnahme theoretischer Positionen und methodischer Optionen zu leisten. Zu fragen ist, ob sich basale Operationen und Charakteristika beschreiben lassen, die den einzelnen Manifestationen der nur scheinbar unbekannt **Lyrik-Performanz / Gedicht-Performanz** zugrunde liegen. Hierzu wird ein sammelnder Austausch angestrebt, der weniger daran interessiert ist, Einzelfälle chronologisch geordnet abzuhandeln, sondern vielmehr daran, konkrete Ideen zu einer konzeptionell-theoretischen Basis zu verbinden.

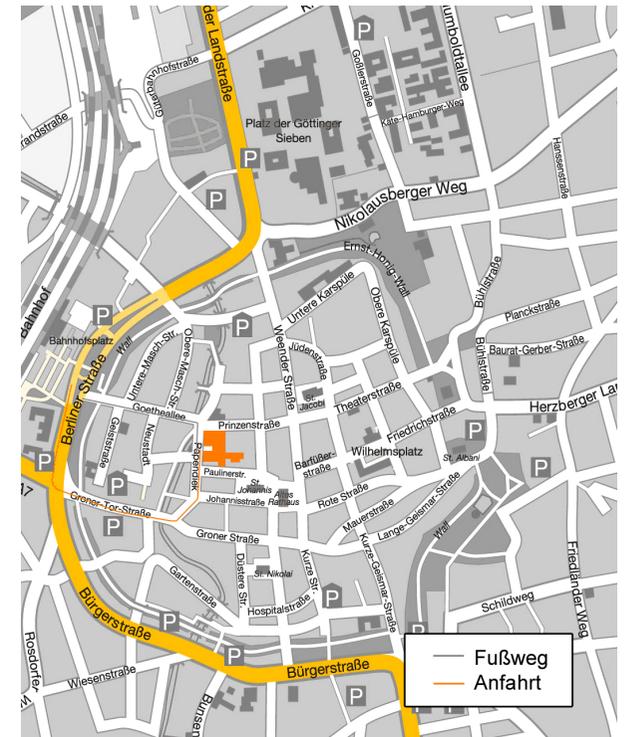
In Kooperation mit:



Gefördert durch:

Graduiertenschule für Geisteswissenschaften Göttingen  
Göttingen Graduate School of Humanities

Universitätsbund  
Göttingen e.V.



Veranstaltungsort:

Paulinerkirche  
Papendiek 14  
37073 Göttingen

## Kontakt:

Anna Bers M. A. // Dr. Peer Trilcke

Seminar für Deutsche Philologie  
Käte-Hamburger-Weg 3  
37073 Göttingen

anna.bers@phil.uni-goettingen.de  
trilcke@phil.uni-goettingen.de

## Donnerstag, 15. Mai

10:00:00 h

Anna Bers, Peer Trilcke **Göttingen**  
Begrüßung // Einführung

11:00:00 h

Hartmut Bleumer **Göttingen**  
Theoretische Vorbemerkungen  
*Kaffeepause*

12:00:00 h

Anja Becker **München**  
Die Performance blutig,  
die Lyrics mitreißend.  
Das Ritual der spätmittelalterlichen Geißler

12:45:00 h

*Mittagspause*

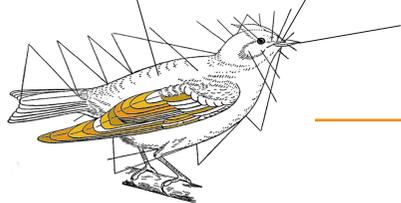
14:15:00 h

Paula Wojcik **Jena**  
Staging Identity.  
Performance und Emotion in Balladen

15:00:00 h

Rüdiger Singer **Göttingen**  
„O hätt ich seine Stimme“: Lyrik und der  
implizite Rezipient

*Kaffeepause*



Martina Hefter Lyrik-Tanz-Performance // Foto: Frank Eltner

16:00:00 h

Lydia Michel **Stuttgart**  
Strukturelle und funktionale Performativität der  
Lyrik Peter Rühmkorfs

17:00:00 h

Wiebke Vorrath **Hamburg**  
Die Performativität von Hörlyrik.  
Zur technisch konservierten Stimme als lyrisches  
Medium am Beispiel des Gemäldegedichtes  
„Bildprogramme“ von Thomas Kling

18:00:00 h

Abschlussdiskussion

19:00:00 h

*gemeinsames Abendessen*

## Freitag, 16. Mai

9:00:00 h

Niels Penke **Göttingen**  
Wir und die Anderen.  
Zur performativen Konstruktion kollektiver  
Identität in Songtexten

10:00:00 h

Annie Rutherford **Göttingen**  
Parodie, Dialog und subversive Erzählerinnen:  
Aushandlung von Identitäten in  
Patience Agbabi's ‚Eat Me‘ und  
Josephine Baker's ‚Finds Herself‘

*Kaffeepause*

11:00:00 h

Christopher Krauß, Felix Römer  
**Göttingen, Berlin**  
Werkstattgespräch Poetry Slam

12:00:00 h

Anneka Metzger **Köln**  
Der Performanz entkommst du nicht.  
Lyrik zwischen den Stühlen und  
Buchdeckeln – eine Positionsbestimmung

13:00:00 h

Swantje Lichtenstein **Düsseldorf**  
Coverttexte – Konzeptuelle Poesie

Abschlussdiskussion

